

Das F95-Team zeigte, was Spitzenteams ausmacht: gnadenlose Effizienz bei höchster Konzentration.

Analyse • Ja, es war ein Spiel, das dem Tabellenstand der beteiligten Truppen entsprach, also ein über alles betrachtet ausgeglichenes. Aber der KSC musste lernen, dass man immer nur so gut spielen kann, wie es der Gegner zulässt. Und zugelassen haben die Fortunen wenig, und wenn den Feldspielern mal was durchging, dann war da immer noch Florian Kastenmeier, dieser Teufelskerl. Selbst dem ansonsten den Düsseldorfern nicht freundlich gesonnene Sky-Kommentar rutschte es am Ende raus: So tritt eine Spitzenmannschaft auf.

[Lesezeit ca. 3 min]

Und wenn dieser schwer erträgliche Sky-Zweitliga-Experte Matuschka nicht so grundsätzlich etwas gegen die Fortuna hätte, hätte er in der Pause nicht davon schwafeln müssen, dass der KSC besser war, aber Pech hatte. Mit Glück oder Pech hatte da weder die Führung der Gäste, noch die Torlosigkeit der Hausherren zu tun. Während sich die Roten glasklare Chancen erarbeiteten, blieb die KSC-Gefahr eher zufällig. Und an der Stelle könnte der Ergebnisse wieder einmal einen Exkurs über den Wert der Statistik halten. Die besagte nach 45 Minuten nämlich, dass die badischen Blaumänner in allen Belangen besser waren ... außer bei den geschossenen Toren.



| F95-Lesebeteiligung: 18,95 Euro für
TD

€18,95

Na, schon gespannt auf den Spielbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorfer versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns mit dem Kauf einer **einmaligen Lesebeteiligung**